

## **Öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses am 09.12.2010**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Neumeyer, Arnulf

#### **Stadtratsfraktion der CSU**

Stadtrat Engelhard, Rudolf

Stadträtin Grund, Claudia Dr.

Stadtrat Janssen, Achim Dr.

Stadtrat Reuder, Willi

#### **Stadtratsfraktion der SPD**

Stadtrat Nieberle, Gerhard

Stadtrat Pfuher, Max

#### **Stadtratsfraktion der FW**

Stadtrat Boretzki, Thomas Dr.

#### **Stadtratsfraktion der ödp**

Stadtrat Reinbold, Willi

#### **Referenten**

Verwaltungsobererrat Bittl, Hans

stellv. Stadtbaumeister Schütte, Jens

Verw.Amtmann Spreng, Andreas

### **Abwesend:**

#### **Stadtratsfraktion der SPD**

Stadtrat Eichiner, Otto

Stadtrat Alberter, Christian

Stadtrat Beck, Gerhard

Stadtrat Dickmann, Hans-Ulrich

Stadtrat Eder, Hans

Stadträtin Gabler-Hofrichter, Elisabeth

Bürgermeister Schmidramsl, Josef Dr.

Stadtrat Schöpfel, Peter

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

1. Dilaver Emrullah: Neubau einer Eingangstreppe zum Gebäude Markt-  
platz 8
2. Vollzug der Baugesetze, Änderung des Flächennutzungsplanes und

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 58 "An der Weißenburger Straße", Billigungs- und Auslegungsbeschluss

3. Vollzug der Baugesetze, Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet "Gänsegerten" der Gemeinde Pollenfeld, Stellungnahme der Stadt Eichstätt im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
4. Vollzug der Baugesetze, Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4-10 "Industriegebiet Neuburg-Bruck", Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB
5. Fortschreibung des Regionalplans Region Ingolstadt (10), Teilfortschreibung Kapitel B IV Gewerbliche Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Tourismus, Punkt 5 Sicherung und Abbau von Bodenschätzen (23. Änderung), Beteiligungsverfahren
6. Fortschreibung des Regionalplans Region Ingolstadt (10), Teilfortschreibung des Kapitels A IV Zentrale Orte und Siedlungsschwerpunkt (22. Änderung), Beteiligungsverfahren
7. Information, Verschiedenes, Nachrichtliche Unterrichtung über die von der Verwaltung in eigener Zuständigkeit zu entscheidenden Baugesuche und Bauangelegenheiten
8. Information, Verschiedenes, Erweiterung der Urnenwand im Ostfriedhof Eichstätt

---

**Protokoll-Nr. 125**

Betreff: Dilaver Emrullah: Neubau einer Eingangstreppe zum Gebäude Marktplatz 8

**Vorgang:**

Diese Angelegenheit wird wegen eines nachfolgenden Termins des Architekten Albert vorgezogen und als erster Tagesordnungspunkt behandelt.

Am Gebäude Marktplatz 8 wurde eine Eingangstreppe errichtet. Diese Eingangstreppe soll in der Gestaltung verändert werden.

Herr Architekt Wolfgang Albert, Nürnberg, erläutert hierzu seinen Vorschlag:

	Stufen	Setzstufen	Material	Verblendungen	Handläufe
Variante 1 Albert	Gitterrost wie vorhanden	Verblendung zwischen der	Stahl verzinkt wie vorhanden	nur Untersicht der Treppe	seitlich offen bzw. Plexiglas

		Konstruktion			
--	--	--------------	--	--	--

Stadtrat Engelhard bringt folgende Variante ein:

	Stufen	Setzstufen	Material	Verblendungen	Handläufe
Variante 2 Engelhard	Natursteinbelag in Stahlrahmen	Verblendung zwischen der Konstruktion	Stahl verzinkt wie vorhanden	nur Untersicht der Treppe	seitlich offen bzw. Plexiglas

Stadträtin Dr. Grund schlägt folgende Möglichkeit vor:

	Stufen	Setzstufen	Material	Verblendungen	Handläufe
Variante 3 Grund	Gitterrost wie vorhanden	Verblendung bündig ohne Sichtbarkeit der Konstruktion	Stahl verzinkt wie vorhanden	seitlich durch Wandscheiben, Brüstungshoch	Handläufe an Brüstungselementen befestigt

Stadtrat Dr. Janssen macht folgenden Vorschlag:

	Stufen	Setzstufen	Material	Verblendungen	Handläufe
Variante 4 Janssen	Blockstufen Naturstein, Laufrichtung parallel zur Fassade	Blockstufen Naturstein	Naturstein, Rampe in Stahlkonstruktion	-	Handlauf an Wandscheibe entlang der Rampe

Die vorstehenden Varianten werden ausführlich erörtert.

**Beratung:**

Stadtrat Reinbold führt aus, dass die im Plan des Architekten ebenfalls dargestellte neue Türe links der gegenständlichen Treppe nicht der Gestaltungssatzung entspreche.

**Beschluss:**

Der Planungs- und Bauausschuss fasst zur Gestaltung der Treppe folgende Beschlüsse:

	Abstimmung 1	Abstimmung 2	Abstimmung 3
Variante 1 Albert	4 Stimmen	4 Stimmen	4 Stimmen
Variante 2 Engelhard	2 Stimmen	2 Stimmen	-
Variante 3 Grund	2 Stimmen	3 Stimmen	5 Stimmen
Variante 4 Janssen	1 Stimme	-	-

Demzufolge entscheidet sich der Planungs- und Bauausschuss mehrheitlich für die Variante 3, die von Stadträtin Dr. Grund vorgeschlagen worden war.

**Anwesend: 9 Planungs- und Bauausschussmitglieder**

\_\_\_\_\_

Betreff: Vollzug der Baugesetze, Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 58 "An der Weißenburger Straße", Billigungs- und Auslegungsbeschluss

### **Vorgang:**

Für die beiden Vorentwürfe zur Änderung Nr. 10 des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 58 hat am 29.09.2010 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit stattgefunden.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand ebenfalls statt.

Die Ergebnisse sowie die Vorschläge zur Berücksichtigung dieser Stellungnahmen sind in beiliegender Zusammenstellung dargestellt.

Derzeit werden von Seiten des Vorhabenträgers folgende Fachgutachten bearbeitet:

- Verkehrsuntersuchung
- Schallgutachten
- Hydrologisches Gutachten
- Umweltbericht
- Baugrundgutachten

Die Fachgutachten liegen dem Stadtbauamt bis 06.12.2010 vor. Die Ergebnisse dieser Fachgutachten werden in die Bauleitpläne eingearbeitet.

Zur sich anschließenden öffentlichen Auslegung der Planentwürfe sind die Billigungs- und Auslegungsbeschlüsse erforderlich.

Stellv. Stadtbaumeister Schütte erläutert den Entwurf des Bebauungsplanes (Planungsstand 09.12.2010), den Satzungsentwurf und die entsprechende Begründung zur Bauleitplanung.

### **Beschluss:**

Der Planungs- und Bauausschuss ist mit der Behandlung der Anregungen und Stellungnahmen wie in beiliegender Aufstellung vorgeschlagen einverstanden.

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Bauleitplanungen (Planungsstand 09.12.2010) per Beschluss zu billigen und ihre öffentliche Auslegung zu beschließen.

### **Anwesend: 9 Planungs- und Bauausschussmitglieder**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

---

## **Protokoll-Nr. 127**

Betreff: Vollzug der Baugesetze, Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet "Gänsegger-ten" der Gemeinde Pollenfeld, Stellungnahme der Stadt Eichstätt im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

### **Vorgang:**

Im Auftrag der Gemeinde Pollenfeld, VG Eichstätt, hat das Stadtplanungs- und Landschaftsarchitekturbüro Grosser-Seeger, Nürnberg, der Stadt Eichstätt einen Vorentwurf mit Planblatt und Textteil im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet „Gänsegger-ten“ zugeleitet.

Geplant ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes mit einer Gesamtfläche von 25.555 qm. Der gültige Flächennutzungsplan sieht auf dieser Fläche bereits ein „Allgemeines Wohngebiet“ vor. Der vorliegende Bebauungsplan ist deshalb aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Planungen der Stadt Eichstätt werden durch die Aufstellung des Bebauungsplanes nicht berührt.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses nehmen die vorliegenden Planungen der Gemeinde Pollenfeld zur Kenntnis und erheben hiergegen keine Einwendungen.

### **Anwesend: 9 Planungs- und Bauausschussmitglieder**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

---

## **Protokoll-Nr. 128**

Betreff: Vollzug der Baugesetze, Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4-10 "Industriegebiet Neuburg-Bruck", Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

### **Vorgang:**

Der Stadtrat von Neuburg a.d. Donau hat in seiner Sitzung am 19.10.2010 beschlossen, den im Verfahren befindlichen Bebauungsplan Nr. 4-10 „Industrie-

gebiet Neuburg-Bruck“ öffentlich auszulegen und gleichzeitig die nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Neuburg a.d. Donau ist das Plangebiet bereits als Industriegebiet gem. § 9 BauNVO ausgewiesen. Auf Grund der Lage sowie der gegebenen verkehrlichen Anbindung war nach ausführlichen Standortanalysen und Nutzungsüberlegungen von Seiten der Fa. AUDI AG die Entscheidung gefallen, im Plangebiet ein Fahr- und Präsentationsgelände mit Büro- und Werkstattgebäuden anzusiedeln.

Planungen der Stadt Eichstätt werden durch dieses Vorhaben nicht beeinträchtigt.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses nehmen die Planungen der Stadt Neuburg a.d. Donau zur Kenntnis und erheben hiergegen keine Einwendungen.

### **Anwesend: 9 Planungs- und Bauausschussmitglieder**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

---

### **Protokoll-Nr. 129**

Betreff: Fortschreibung des Regionalplans Region Ingolstadt (10), Teilfortschreibung Kapitel B IV Gewerbliche Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Tourismus, Punkt 5 Sicherung und Abbau von Bodenschätzen (23. Änderung), Beteiligungsverfahren

### **Vorgang:**

Der Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Ingolstadt hat in seiner Sitzung vom 28.09.2010 die Einleitung des Beteiligungsverfahrens zur 23. Änderung des Regionalplanes (Teilfortschreibung Kapitel B IV Gewerbliche Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Tourismus, Punkt 5 Sicherung und Abbau von Bodenschätzen) beschlossen.

Die neu gefassten bzw. ergänzten Ziele und Grundsätze sowie deren Begründung, die Tektur 1 der Karte 2 „Siedlung und Versorgung“ und die Karte 2 c „Siedlung und Versorgung - Nachfolgenutzungen der Kiesabbauf Flächen im nördlichen Donaumoos“ sowie der erstellte Umweltbereich sind im Internet eingestellt.

Dieser Fortschreibungsentwurf liegt der Stadt Eichstätt zur Stellungnahme vor.

Nach Durchsicht der Unterlagen kann festgestellt werden, dass Belange der Stadt Eichstätt durch diese Teilfortschreibung nicht berührt werden.

**Beschluss:**

Die Teilfortschreibung des Kapitels BIV Gewerbliche Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Tourismus, Punkt 5; Sicherung und Abbau von Bodenschätzen (23. Änderung) wird zur Kenntnis genommen. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

**Anwesend: 9 Planungs- und Bauausschussmitglieder**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

---

**Protokoll-Nr. 130**

Betreff: Fortschreibung des Regionalplans Region Ingolstadt (10), Teilfortschreibung des Kapitels A IV Zentrale Orte und Siedlungsschwerpunkt (22. Änderung), Beteiligungsverfahren

**Vorgang:**

Der Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Ingolstadt hat in seiner Sitzung vom 28.09.2010 die Einleitung des Beteiligungsverfahrens zur 22. Änderung des Regionalplanes (Teilfortschreibung des Kapitels A IV Zentrale Orte und Siedlungsschwerpunkt) beschlossen.

Die neu gefassten bzw. ergänzten Ziele und Grundsätze einschließlich der Tektur 1 der Karte 1 „Raumstruktur“ sowie deren Begründung mit der Tektur 1 Karte zu A IV 1.1 „Zentrale Orte und Nahbereiche, Siedlungsschwerpunkt“ und Tektur 1 Karte zu A IV 1.5 „Zentrale Orte und Mittelbereiche, Siedlungsschwerpunkt“ sowie der erstellte Umweltbericht sind im Internet eingestellt.

Dieser Fortschreibungsentwurf liegt der Stadt Eichstätt zur Stellungnahme vor.

Nach Durchsicht der Unterlagen kann festgestellt werden, dass Belange der Stadt Eichstätt durch diese Teilfortschreibung nicht berührt werden.

**Beschluss:**

Die Teilfortschreibung des Kapitels A IV Zentrale Orte und Siedlungsschwerpunkt (22. Änderung) wird zur Kenntnis genommen. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

## **Anwesend: 9 Planungs- und Bauausschussmitglieder**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

---

### **Protokoll-Nr. 131**

Betreff: Information, Verschiedenes, Nachrichtliche Unterrichtung über die von der Verwaltung in eigener Zuständigkeit zu entscheidenden Baugesuche und Bauangelegenheiten

#### **Niederschrift:**

Folgende Bauanträge sind seit der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses bei der Stadt Eichstätt eingegangen und werden entsprechend der neuen Geschäftsordnung des Stadtrates durch die Verwaltung erledigt. Diese Anträge werden nachfolgend nachrichtlich zur Kenntnis gegeben:

1. Netter Theresia und Ludwig  
Errichtung eines Einfamilienhauses in Wasserzell, Eichstätter Str. 15
2. Dr. Weinhofer Florian  
Anbau an ein bestehendes Wohnhaus, Kapellbuck 6
3. Tratz Josef  
Abbruch des Nebengebäudes Petersleite 7
4. Wimmer Sabine und Winter Felix  
Anbau eines Steges mit Treppe, Luitpoldstr. 12

Neben den vier aufgeführten Bauanträgen werden noch folgende Vorhaben vorgestellt und von Verwaltungsobererrat Bittl kurz erläutert:

- Abbruch BayWa an der Weißenburger Straße
- Zwei Anträge der Fa. Geiger, Steinbruch Wasserzell
- mobile Steinbrechanlage Wintershof
- Erhöhung des Mobilfunkmastes im Ortsteil Wintershof um drei Meter für den Ausbau des Digitalfunkes der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Einwendungen gegen die vorstehenden Bauvorhaben werden von den Mitgliedern des Planungs- und Bauausschusses nicht vorgebracht.



**Anwesend: 9 Planungs- und Bauausschussmitglieder**

---

**Protokoll-Nr. 132**

Betreff: Information, Verschiedenes, Erweiterung der Urnenwand im Ostenfriedhof Eichstätt

**Vorgang:**

Der Vorsitzende stellt den Mitgliedern des Planungs- und Bauausschusses die Erweiterung der Urnenwand um 22 Stelen im Ostenfriedhof Eichstätt gemäß dem beiliegenden Plan von Bildhauer Günter Lang (ohne Datum) vor. Die Kosten für diese Maßnahme werden sich auf rd. 30.000 € belaufen. Diese Kosten sind haushaltsrechtlich gedeckt.

**Beschluss:**

Der Planungs- und Bauausschuss stimmt der Erweiterung der Urnenwand um 22 Stelen im Ostenfriedhof Eichstätt mit Kosten in Höhe von ca. 30.000 € zu.

**Anwesend: 9 Planungs- und Bauausschussmitglieder**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

---

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin

Arnulf Neumeyer  
Oberbürgermeister

Andreas Spreng  
Verwaltungsangestellte